



**Geschäftsführung
Finanzausschuss**

Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 24.11.2010

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 22.11.2010, 15:00 Uhr bis Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1 Erfahrungsbericht zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
4265/2010**
 - 2.2 Kennzahlenvergleich 2009 der 16 großen Großstädte der Bundesrepublik Deutschland
4549/2010**
 - 2.3 Sachstand SGB II - Neuorganisation 2011
4584/2010**
 - 2.4 Errichtung des Bergungsbauwerks und Archivalienbergung/-Erstversorgung an der Einsturzstelle Severinstraße
hier: Kostenentwicklung
4587/2010**
 - 2.5 Konjunkturpaket II
Statusbericht 10.11.2010
4685/2010**

- 2.6 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2010
4750/2010**
- 2.7 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
4948/2010**
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger"**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über die Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger vor der Sommerpause dem Finanzausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

7.1 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-3-1006 Auerbachplatz, Umgestaltung Nebenanlagen 4248/2010

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 118.000 € für die Umgestaltung der Nebenanlagen Auerbachplatz bei der Finanzstelle 6601-1201-3 1006 – Auerbachplatz, Umgestaltung Nebenanlagen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2010 4347/2010

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

9.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0417 - Puppenspiele für das Haushaltsjahr 2010 4394/2010

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011
4026/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 24.08.2010 bis 08.11.2010 für das Haushaltsjahr 2010 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft
1346/2010**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

- 12.2 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012
2164/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW, die Fortführung der „Regionalagentur Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln zunächst für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der ESF-kofinanzierten Landesarbeitspolitik sowie aus Eigenmitteln der beteiligten Kreise und der Stadt Köln.

Die entsprechenden Aufwendungen sind in den Teilplanzeilen 11, 13 und 16, die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 und 6 des Teilergebnisplanes 1501 - Wirtschaft und Tourismus - des Doppelhaushaltes 2010/2011 sowie der Mittelfristplanung bis 2014 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.3 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.4 Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene
3160/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Grün den Erlass der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung auf der Grundlage der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.5 Befristete Weiterführung des Aufbaudienstes des Mobilien Medizinischen Dienstes am Kölner Gesundheitsamt bis zum 31.12.2012
3187/2010**

Beschluss:

Gemäß der Empfehlung des Gesundheitsausschusses:

Der Rat beschließt die Weiterführung des Mobilien Medizinischen Dienstes am Kölner Gesundheitsamt. Zur weiteren Durchführung der medizinischen Versorgung wohnungs-

loser Menschen in Köln durch den Aufbaudienst ab dem 01.01.2011 beschließt der Rat daher:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein auf Basis des unter Federführung des Landes NRW erstellten „Umsetzungskonzeptes zur medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen in Nordrhein-Westfalen“ abzuschließen. Die Vertragsverhandlungen sind mit dem Ziel einer höheren Kostenbeteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am gesamten MMD zu führen.

2. Die unbefristete Einrichtung folgender Planstellen
 - a) 1,0 Stelle Facharzt/Fachärztin VGR. 1b/1a Fgr. 1/1 BAT (jetzt E 15 TVöD)
sowie
 - b) 1,0 Stelle Gesundheits- und Krankenpfleger/ -pflegerin VGR. KR VI Fgr. 7
BAT
(jetzt E 9A TVÖD)

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2010/2011 sowie der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.6 12. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Köln
3318/2010**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.7 Freigabe von Planungsmitteln für einen Wettbewerb zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke
Teilfinanzplan 1202 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3379/2010**

Beschluss:

ohne Votum in die Sondersitzung des Verkehrsausschusses verwiesen

**12.8 Einrichtung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstrasse 241,
50676 Köln
3479/2010**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung und Ausstattung des Gymnasiums Severinstrasse 241, im Rahmen der Generalinstandsetzung.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 800.000,- EUR.
Die Finanzmittel stehen im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen – bereit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.07.2008 sowie des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Lageberichtes für das Rumpfwirtschaftsjahr 01.07.2008 - 31.12.2008 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
3695/2010**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) die mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 27.08.2010 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehene Eröffnungsbilanz zum 01.07.2008 fest.
2. Des Weiteren stellt der Rat gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs.2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 27.08.2010 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2008 sowie den Lagebericht für das Rumpfwirtschaftsjahr 01.07.2008 bis 31.08.2008 fest.
3. Der Überschuss des Rumpfwirtschaftsjahres vom 01.07.2008 bis zum 31.12.2008 in Höhe von EUR 166.304,45 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
5. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.
6. Der Bericht zur Ausgliederung von Vermögen und Schulden aus dem Haushalt der Stadt Köln in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zum 01.07.2008 gemäß § 9 Abs.1 EigVO NRW (Ausgliederungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit und Reduzierung des Unfallgeschehens
Hier: Einrichtung von drei stationären Anlagen sowie Beschaffung von zwei zusätzlichen Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung
3760/2010**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das Aufstellen von drei stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen und die Beschaffung von zwei Radarwagen, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen von insgesamt 297.000 EUR der im HPL-Entwurf 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Finanzstelle 3240-0205-0-0001 – Ausstattung und Geräte, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen (147.000 EUR) und Teilplanzeile 9 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (150.000 EUR) veranschlagten Mitteln.

3. Es werden Mehrstellen erforderlich, die zum nächsten Stellenplan realisiert werden sollen.

Der Rat beschließt die Zusetzung von 5,5 Stellen in VGr. VII/VIb, Fg. 1b/1b BAT (Entgeltgruppe E 5 TVöD), zwei Stellen in VGr. Vc, Fg. 1a BAT (Entgeltgruppe 8 TVöD) und eine Stelle in VGr. VIII/VII, Fg. 1b/1c BAT (Entgeltgruppe E 3 TVöD) befristet auf zwei Jahre.

Da eine sofortige Besetzung notwendig ist, werden entsprechende Stellen verwaltungsintern zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion, der Stimme der FDP-Fraktion und der Stimme der Fraktion proKöln

**12.11 Programm MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße
Beschluss über die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 131.251,12
EUR
4120/2010**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Planung die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 78.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2010 und von 53.251,12 Euro im Haushaltsjahr 2011 im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 - (Mülheim 2020 – Flaniermeile Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.12 Programm MÜLHEIM 2020, Gestaltung Berliner Straße als Geschäfts-
straße,
Hier: Beschluss über die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von
59.153,34 EUR
4145/2010**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Planung die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 59.153,34 Euro in 2010 im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9- 5540 - (MÜLHEIM 2020 – Berliner Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.13 Jahresbericht 2009
4172/2010**

Beschluss:

Der Finanzausschuss regt bezüglich der vorliegenden Unterlagen an, dass die Verwaltung die Berichte aktualisiert und in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses noch einmal vorlegt. Erst dann könne beurteilt werden, wie mit den Punkten weiter umgegangen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
hier: Generalsanierung der Radwege Olpener Straße
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze , Finanzstelle: 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege
4178/2010**

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Generalsanierung der Radwege Olpener Straße fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 157.000 € für die Generalsanierung der Radwege Olpener Straße bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008 – Generalsanierung Radwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hj. 2010. Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung NW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.15 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für das Gürzenich-Orchester Köln
4200/2010**

Beschluss:

7. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 26.03.2010 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG versehene Jahresabschluss zum 31.08.2009 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.09.2008 bis 31.08.2009 festgestellt.

8. Der Bilanzverlust für das Geschäftsjahr vom 01.09.2008 bis zum 31.08.2009 in Höhe von EUR 778.858,73, der sich aus dem Jahresüberschuss 2008/2009 in Höhe von EUR 321.254,16 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 1.104.799,89 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 4.687,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
9. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.16 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
4205/2010**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem dritten Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 5.1.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2011
4209/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplan 2011 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben des städtischen Haushaltes gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann.“

Gleichzeitig nimmt der Rat den aktualisierten Tilgungsplan des Trägerdarlehens ab 01.01.2011, der als Anlage 3 beigefügt ist, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Stimme der FDP-Fraktion

12.18 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH 4273/2010

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses

- für die Aufstellung der Straßendekoration 2010 in Höhe von 17.350,20 € und
- für den Rosemontagszug 2011 in Höhe von 127.825 €

an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.19 KölnTourismus GmbH Änderung des Gesellschaftsvertrages 4335/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der KölnTourismus GmbH gemäß der in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Synopse zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.20 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2010/2011 4387/2010

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig.VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.21 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB)
hier: Umsetzung des Transparenzgesetzes im Gesellschaftsvertrag der
KGAB
4451/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den im Rahmen der Umsetzung des Transparenzgesetzes notwendigen Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der KGAB mbH zu und ermächtigt den Gesellschaftsvertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KGAB mbH entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.22 Jahresabschluss 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2684/2010**

Beschluss:

1. Der Rat stellt. gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs der Stadt Köln den Jahresabschluss 2009 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2009 beträgt 4.728.954,84 €. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.23 Überlebensstation für Wohnungslose am Hauptbahnhof "Gulliver"
3079/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gewährung eines Zuschusses an das Kölner Arbeitslosenzentrum (KALZ) in Höhe von 30.000 Euro zur Realisierung der notwendigen Brandschutzauflagen und damit Sicherung der Einrichtung Gulliver am Hauptbahnhof.

Gleichzeitig beschließt der Rat im Haushaltsjahr 2010 hierzu zahlungswirksame überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 30.000 € in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen. Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Wenigeraufwendungen an gleicher Stelle bei der Bezuschussung von Schülermittagessen gegenüber, so dass sich keine Veränderung im Haushaltsplan 2010/2011 ergibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.24 Fortführung von "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Qualifizierung und zur Wertverbesserung städtischer Gebäude
3260/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Fortführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, im Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung.

Er beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2010 befristet eingerichteten Stellen

1 Stelle Technische/r Angestellte/r VGr. IVa/III + TZ, Fg. 1/1c BAT (EG 11 TVöD)

1 Stelle StOI BGr. A 10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1a BAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)

bis zum 30.06.2012 zu verlängern.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 162.800 € und der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 39.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2011 durch Wenigeraufwendungen der im Doppelhaushalt 2010/2011 im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus in Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen des Stadtverschönerungsprogramms. Zum Haushaltsplan 2012 werden entsprechende Aufwendungen im Wege der Umveranschlagung zulasten des Aufwandsbudgets des Stadtverschönerungsprogramms bereitgestellt.

In der Haushaltssatzung 2008/2009 wurden zur Durchführung des Projektes im Teilfinanzplan 1501 investive Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 8040-1501-0-5000 im Jahr 2008 in Höhe von 1.000.000,00 EUR und in 2009 in Höhe von 3.500.000,00 EUR veranschlagt. Die bisher nicht verausgabten Mittel stehen bis zum Abschluss des Programms weiterhin zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.25 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung;
hier: Aufgabe 51.25, Einsparvorschlag Nr. 7, Erhöhung Beiträge zum Mittagessen
3157/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt die als Anlage 1 beigefügte Bedarfsberechnung zur Kenntnis.

Gleichzeitig beschließt er die Festsetzung des Essensgelds für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab 01.01.2011 auf 2,50 € je Portion.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimme der FDP-Fraktion

**12.26 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung
4204/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2011 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis,
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 3) zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Stimme der FDP-Fraktion

- 12.27 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Abwassersatzung
hier: Novellierung
4207/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Grün der novellierten Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Abwassersatzung – in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1) zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 12.28 Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH
4212/2010**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

- 12.29 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Mehrkosten bei den Ausbaugewerken (Rollrauchschürzen), Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
3314/2010**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

- 12.30 Betriebskostenzuschuss 2009 des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
4471/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Betriebskostenzuschuss 2009 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud abweichend vom Ratsbeschluss vom 05.05.2009, der einen Zuschuss in Höhe von 4.090.930,00 Euro vorsah, aufgrund von niedrigeren Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen auf **3.960.936,00 Euro** festzusetzen.

Der Rat der Stadt Köln beschließt, bis zur Ermittlung entsprechender Erfahrungswerte für die Abrechnung der internen Leistungsverrechnungen, den Betriebskostenzuschuss 2010 und 2011 ebenfalls im Rahmen einer Spitzabrechnung endgültig festzulegen.

Ab dem Betriebskostenzuschuss 2012 soll eine pauschale Auszahlung des Betriebskostenzuschusses erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.31 Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit und Reduzierung des Unfallgeschehens

**Hier: Einrichtung von drei stationären Anlagen sowie Beschaffung von zwei zusätzlichen Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung
3760/2010**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

12.32 KölnKongress GmbH

**hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
3916/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der KölnKongress GmbH gemäß beigefügter Synopse zu. Er ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, die für die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der KölnKongress GmbH abzugeben.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht, sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.33 SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages 4443/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH gemäß der in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion proKöln

12.34 GEW Köln AG: Änderung der Satzung wegen Änderungen der Gemeindeordnung (u.a. Transparenzgesetz NRW) 4515/2010

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen der Satzung der GEW Köln AG einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der GEW Köln AG, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.35 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Änderung der Unternehmenssatzung 4559/2010

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen der Satzung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.36 Stadtwerke Köln GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages wegen Änderungen der Gemeindeordnung (u.a. Transparenzgesetz NRW) 4561/2010

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.37 MusikTriennale Köln GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4658/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der MusikTriennale Köln GmbH gemäß der beigefügten Synopse zu. Er ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, die für die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der MusikTriennale Köln GmbH abzugeben.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.38 KölnBäder GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages wegen Änderungen der Gemeindeordnung (u.a. Transparenzgesetz NRW)
4614/2010**

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.39 Häfen und Güterverkehr Köln AG - Modifizierung der Satzung
4590/2010**

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen der Satzung der Häfen und Güterverkehr Köln AG einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Häfen und Güterverkehr Köln AG, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.40 KölnMusik GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4633/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der KölnMusik GmbH gemäß der in der Anlage beigefügten Synopse zu. Er ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, die für die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der KölnMusik GmbH abzugeben.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.41 Fortführung der kinder- und jugendpsychiatrischen Beratungsstelle
3353/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. die bis zum 31.12.2010 befristete Fortführung der kinder- und jugendpsychiatrischen Beratungsstelle aufgrund des Doppelstellenplan 2010/2011 bis zum 31.12.2011 zu verlängern und die Stellen zum Stellenplan 2012 unbefristet einzurichten. Die Beratungsstelle umfasst folgende Stellen:
 - 1,0 Stelle Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, VGr. Ib/Ia BAT (E15TVöD)
 - 2,0 Stellen Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in EG S12 TVöD
2. im Gegenzug für die vorgenannte Arztstelle eine derzeit freie Kinderarztstelle abzusetzen
3. die Verwaltung zu beauftragen, eine teilweise Refinanzierung dieses Angebotes über Krankenkassen zu erreichen.

Die haushaltsplanmäßigen Auswirkungen in Höhe von 52.100 € p.a. ab dem HJ 2011 wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2010/2011 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die HJ 2012 ff berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.42 Unbefristete Weiterführung des Konzeptes " Frühe Hilfen" im Gesundheitsamt mit den Arbeitsbereichen " Clearingstelle" und " jusch - jung und schwanger"
3356/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die bis zum 31.12.2010 befristete Fortführung der „Frühen Hilfen“ im Gesundheitsamt in den Arbeitsbereichen

1. „Clearingstelle“ mit
 - a) 1 x 1,0 Stelle Facharzt/ärztin, Ib/Ia, (EG 15 TVöD)
 - b) 2,0 Stellen Kinderkrankenpfleger/in, KR IV/V/Va (EG KR 7a TVöD)
 - c) 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in /Sozialpädagoge/in EG S 11 TVöD (bei 51)
2. „jusch - jung und schwanger“ mit
 - a) 1,0 Stelle Hebamme/Geburtshelfer, KR VI/VII FG 23/22 (EG KR 9b TVöD)
 - b) 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in, EG S11 TVöD

unter Verzicht auf die zweite befristete Facharztstelle in der „Clearingstelle“ aufgrund des Doppelstellenplan 2010/2011 bis zum 31.12.2011 zu verlängern, ab dem Stellenplan 2012 unbefristet einzurichten und somit in ein dauerhaftes Angebot überzuleiten.

Die haushaltsplanmäßigen Auswirkungen in Höhe von 102.100 € p.a. ab dem HJ 2011 wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2010/2011 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die HJ 2012 ff. berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt bei Enthaltung der Stimme der Fraktion proKöln

**12.43 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
4378/2010**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

13 Mündliche Anfragen